

REFERENZ

Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul

Ölberggruppe
2013-2013

Gegenstand der Arbeiten war die konservatorische Sicherung des Ölbergreliefs, Restaurierung der Wandnische und des Aussenmauerwerkes.

- Schmutzauflagen
- fragile Fassungsbereiche
- Schäden durch bauschädliche Salze
- entfestigte Sandsteinbereiche sowie Risse, Schalen und Hohlstellen
- Verlust von Farbschichten
- defekte Altergänzungen und formal unpassende Altergänzungen
- lose Schmutzauflagen
- Sandende, hohl liegende und unebene Putzflächen
- stark entfestigte Putzflächen, insbesondere in den unteren Bereichen links und rechts der Nische
- Glattstrich am Nischenboden mit Rissen und Hohlstellen
- Mauerwerksteine angetragen, teilweise aus dichtem Zementmörtel
- Mörtelverbandelung, teilweise hohl liegend
- dunkler dünnschichtiger Mörtel auf Werksteinoberflächen
- Risse und Schalen in Werksteinen
- defekte Altergänzungen und Fehlstellen im Sandstein
- Funktionslose Metallteile – vermutlich zur Befestigung eines Gitters vor der Nische

Maßnahmen

- Reinigung und Freilegung
- Salzreduzierung
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Ergänzung, Austausch Altergänzung
- Retusche von belassenen Altergänzungen
- Fugenerneuerung
- Putzanstrich / Glattstrich

Behandlung von Metallteilen

Ort

Unteraltenbernheim

Datierung

1479

Auftraggeber

Kath. Filialkirchenstiftung
Unteraltenbernheim

Fachbauleitung

ProDenkmal GmbH

Denkmalpflegerische Betreuung

Erzbischöfliches Bauamt Bamberg

Bearbeitungszeitraum

2013-2013

Material

Sandstein, Terrakotta



Die Ölberggruppe nach Fertigstellung aller Maßnahmen



Ansicht der Ölbergnische während der Reinigungs- und Salzreduzierungsarbeiten



Exemplarisches Schadensbild am figürlichen Schmuck des Reliefs mit Fassung



Ausschnitt des Ölbjergreliefs nach der Konservierung

